

Katja Borchert-Giel

Aktivieren rund ums Jahr

52

Themenstunden
für Senioren
mit und ohne
Demenz

- vielseitig
- kurzweilig
- sofort umsetzbar

Katja Borchert-Giel

Aktivieren rund ums Jahr

52 Themenstunden für Senioren mit und ohne Demenz

Katja Borchert-Giel, Jahrgang 1966, hat als zertifizierte Musiktherapeutin (FH Münster) lange Erfahrung in der Betreuung und Aktivierung von Senioren und Menschen mit Demenz. Sie leitet Gruppen der musikalischen Früherfahrung in der Kita, ist lizenzierte BabyBauchTöne® Kursleiterin sowie Gesundheitsberaterin. Ihre Praxiserfahrungen in verschiedenen Altenpflegeeinrichtungen bilden die Basis für dieses Buch. Sie ist begeisterte Ukulelenspielerin und lebt mit ihrem Mann, ihren drei Kindern und zwei Hunden im Münsterland.



pflegebrief

– die schnelle Information zwischendurch
Anmeldung zum Newsletter unter www.pflegen-online.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

Originalausgabe

ISBN 978-3-8426-0880-1 (Print)

ISBN 978-3-8426-9147-6 (PDF)

ISBN 978-3-8426-9148-3 (EPUB)

© 2022 Schlütersche Fachmedien GmbH, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover
www.schluetersche.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in diesem Buch die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich Personenbezeichnungen gleichermaßen auf Angehörige des männlichen und weiblichen Geschlechts sowie auf Menschen, die sich keinem Geschlecht zugehörig fühlen.

Autorin und Verlag haben dieses Buch sorgfältig erstellt und geprüft. Für eventuelle Fehler kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Weder Autorin noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus in diesem Buch vorgestellten Erfahrungen, Meinungen, Studien, Therapien, Medikamenten, Methoden und praktischen Hinweisen resultieren, eine Haftung übernehmen. Insgesamt bieten alle vorgestellten Inhalte und Anregungen keinen Ersatz für eine medizinische Beratung, Betreuung und Behandlung.

Etwas geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Daraus kann nicht geschlossen werden, dass es sich um freie Warennamen handelt.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

Abbildungen:

stock.adobe.com: Rawpixel.com; Maria Galybina; telmanbagirov; Sunny; Aleksandr; Arcady; dar; Comauthor; Maksim; by-studio: 7; Ingo Bartussek: 12; sbw19: 17; Uwe Petzl: 21; S.H.exclusiv: 25; Holly: 30; Günter Menzl: 35; contrastwerkstatt: 40; Sonja Birkelbach: 45; Robert Kneschke: 49; stebidus: 53; alexkich: 57; JenkoAtaman: 62; nikkytok: 67; M.Dörr & M.Frommherz: 72; Clemens Schübler: 77; Einblick: 82; Fotowerk: 87; Roland W. Waniek: 92; Kzenon: 96; Ekaterina: 101; Ewald Fröch: 106; Markus Mainka: 111; Kurhan: 116; DOC RABE Media: 121; Animaflora PicsStock: 125; Gina Sanders: 130; contrastwerkstatt: 135; Romolo Tavani: 140; JenkoAtaman: 144; contrastwerkstatt: 149; womue: 154; Thomas Francois: 159; ulkas: 164; kdshutterman: 169; Photographee.eu: 174; Racle Fotodesign: 179; IVASHstudio: 184; Caro S.: 188; JenkoAtaman: 193; kristian sekulic: 198; Robert Kneschke: 203; Michal Adamczyk: 207; XtravaganT: 212; staffprod96: 217; Karin & Uwe Annas: 222; Irina84: 226; Wrangler: 231; gudrun: 236; fotofreakdgy: 240; djama: 245; Artem: 250

Lektorat: Claudia Flöer, Text & Konzept Flöer

Covermotiv: Maria Galybina – *stock.adobe.com*

Covergestaltung und Layout: Sandra Knauer Satz · Layout · Service, Garbsen

Inhalt

Anleitung	4	Mit Gottes Segen	130
Dankeschön	6	Nimm's mit Humor	135
Vorwort	6	Quer durch den Garten	140
		Regen, Wind und Sonnenschein	144
Ach du liebe Zeit	7	Reisefieber	149
Alle Vögel sind schon da	12	Rosenträume	154
Am Morgen und am Abend	17	Schöne Weihnachtszeit	159
Auf der Jagd	21	Sommervergnügen	164
Auf hoher See	25	Sonne, Mond und Sterne	169
Aus heiterem Himmel	30	Speis und Trank	174
Berg und Tal	35	Sportlich unterwegs	179
Berufe von Arzt bis Zimmermann	40	Tanz und Reigen	184
Der Herbst ist da	45	Tierisch gut	188
Erfolgsgeschichten	49	Von der Kutsche zum Flugzeug	193
Es tönen die Lieder	53	Von Kopf bis Fuß	198
Frühlingserwachen	57	Wahre Freunde	203
Glück und Freude	62	Waldeslust	207
Gold und Silber	67	Wanderfreuden	212
Haushalt leicht gemacht	72	Wasser, Quell des Lebens	217
Helau und Alaaf	77	Weise durchs Leben	222
Hohe Dichtkunst	82	Winterwonnen	226
Im Schoße der Familie	87	Wir machen Musik	231
Jung und Alt	92	Wunderbare Natur	236
Kerngesund	96	Wunderschön	240
Kleider machen Leute	101	Zahlenwelten	245
Komm, lieber Mai	106	Zauber der Liebe	250
Kunterbunt	111		
Lasst Blumen sprechen	116	Heiligennamen aus Bauernweisheiten	
Lebewohl ade	121	mit Datum	255
Lieb Heimatland	125	Literatur	256

Anleitung

Der zeitliche Rahmen sowie der Schwierigkeitsgrad sind je nach Gruppe variabel.

Die Themen eines Kapitels können im Rahmen von 10-Minuten-Aktivierungen über eine Woche verteilt werden oder es können verschiedene Themen eines Kapitels in einer längeren Betreuungseinheit angewendet werden. Gesprächsaustausch ist willkommen, sofern die Teilnehmer*innen etwas beitragen möchten. Fett gedruckte Wörter bzw. Wortbestandteile sowie Wörter mit einem kleinen Pfeil davor sind Lösungen. Geben Sie den Teilnehmer*innen also etwas Zeit zum Überlegen, ehe Sie weiterlesen.

Passen Sie die Themen den Erfordernissen vor Ort an und setzen Sie sie für eine vielseitige Aktivierung flexibel ein.

Die einzelnen Themen und ihre Anwendung:

Deko

Die Vorschläge zur Dekoration dienen zur Einstimmung und erwecken Vorfreude auf das Thema. Es sind lediglich Vorschläge, Ihrer eigenen Fantasie und Kreativität sind natürlich keine Grenzen gesetzt. Sollten Sie die vorgeschlagenen Gegenstände nicht zur Hand haben, können natürlich auch Bilder verwendet werden.



Lieder

Singen tut gut. Das Singen stellt eine zentrale Rolle im Leben von alten Menschen dar. Lieder dienen als Türöffner zu Erinnerungen, und so mancher stark demenziell veränderte Mensch kann plötzlich alle Strophen mitsingen. Mit Singen und Musik im Allgemeinen finden Sie auch Zugang zu jenen Menschen, bei denen dies mit anderen Mitteln oft nur schwer gelingt. Wählen Sie die Lieder aus, die bei Ihren Senioren bekannt sind und gerne gesungen werden. Die zu jedem Thema aufgeführten Lieder stellen eine Auswahl dar und müssen keinesfalls alle gesungen werden.

Sprichwörter und Redewendungen

Spruchwörter und Redewendungen sind tief im Langzeitgedächtnis verankert und können oft auch noch von Menschen mit schweren demenziellen Einschränkungen vervollständigt werden.

Rund um das Thema

Die Zungenbrecher und Schüttelreime stellen eine wunderbare Artikulations- und Konzentrationsübung dar. Lesen Sie sie mehrmals laut und deutlich vor. Oft erzeugt dies schon Heiterkeit in der Gruppe. Bitten Sie die Teilnehmer*innen dann, mitzusprechen. Selbst wenn der Text nicht richtig wiedergegeben wird, ist das nicht schlimm. An erster Stelle steht der Spaß.

In den weiteren Bereichen dieses Kapitels entscheiden Sie je nach Gruppe, inwieweit Sie sie als Frage-Antwort Spiel gestalten. Der Schwierigkeitsgrad innerhalb dieses Kapitels variiert und entspricht so den unterschiedlichen Fähigkeiten der Teilnehmer. Leistungsdenken ist hier nicht erwünscht.

Zum Mitreimen

Senioren lieben Reime, denn Reime wecken Erinnerungen. Neben dem Spaß und der Freude am Reimen werden bekannte Wörter erkannt und eine sprachliche Förderung findet statt. Auch das Hören lustiger und wohlklingender Reime steigert das Wohlbefinden der Senioren.

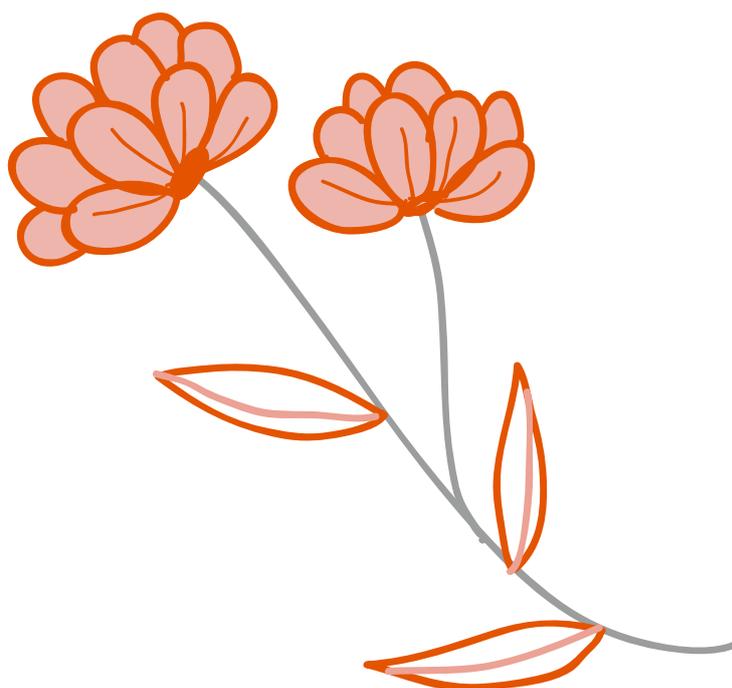
Geben Sie den Senioren die Gelegenheit, das passende Reimwort selber zu sprechen. Sollte spontan kein Reimwort von den Teilnehmer*innen genannt werden, dann lesen Sie es einfach selber vor.

Humorvolles

Lachen ist gesund, sagt der Volksmund. Lachen verringert Stress und Anspannung. Durch Lachen werden Glückshormone ausgeschüttet. Heiterkeit und Humor sind wichtige Aspekte für alte Menschen und beeinflussen deren Lebensqualität positiv. Wenn Sie den Zuhörer*innen nur ein kleines Schmunzeln oder vielleicht sogar ein kleines Lachen entlocken können, schaffen Sie eine positive Grundstimmung.

Gedichte und Zitate

Senioren kennen viele Gedichte aus ihrer Jugendzeit. Durch intensives Wiederholen und Auswendiglernen greifen sie auf ein umfangreiches Gedichte-Repertoire zurück. Möglicherweise sprechen sie mit und freuen sich an den bekannten Worten. Auch wenn sie die Gedichte nicht kennen, lauschen sie gerne ausdrucksvollen Worten.



Dankeschön

Mein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Buch ermöglichen haben:

- meinem Mann Ralph, der mit ganzem Herzen dabei war und entscheidend zum letzten Schliff beigetragen hat,
- meinen Kindern Carolin, Jonathan und Simon sowie Jonas Locher für das Probelesen und für die tolle Ermutigung,
- meiner Mutter Silke Barkow für das Korrekturlesen und das wertvolle Feedback,
- den Senioren, die mir mit ihrer Freude immer wieder gezeigt haben, dass ich auf dem richtigen Weg bin,
- und natürlich der Schlüterschen Verlagsgesellschaft.

Vorwort

Die Auswahl sinnvoller und interessanter Beschäftigungen für Senioren stellt für die zuständigen Betreuer*innen in den Seniorenheimen eine Herausforderung dar. Gilt es doch, ein Angebot zu schaffen, das möglichst viele Senioren anspricht.

Dieses Handbuch stellt mit 52 Themen, die im Rahmen von Betreuungsangeboten entwickelt und erprobt wurden, zahlreiche praxisorientierte Aktivierungsmöglichkeiten für die Seniorenarbeit im Heim, in ambulanten Betreuungseinrichtungen und zuhause vor. Meine Erfahrungen als Betreuerin in Seniorenheimen und Tagespflegen dienen als Grundpfeiler für dieses Buch. Die Gestaltungsideen eignen sich für Senioren jeden Alters, mit oder ohne psychischer, geistiger und körperlicher Einschränkung.

Durch die Vielfalt der zusammengestellten Bereiche des Buches werden kognitive, kreative, sprachliche und soziale Kompetenzen angesprochen und gefördert. Dabei wird das Gedächtnis auf unterhaltsame Art geschult, die Merk- und Kombinationsfähigkeit gefördert und die Fantasie angeregt. Dennoch sollen hauptsächlich Freude und Spaß im Vordergrund stehen. Das Ziel des Buches ist, Ideen und Anregungen zu bieten, um das Wohlbefinden, die Zufriedenheit und die Lebensqualität der Senioren zu steigern.

Weil die meisten Themen nicht an bestimmte Jahreszeiten gebunden sind, habe ich sie zum besseren Auffinden alphabetisch sortiert. Somit bleibt Ihnen größtmögliche Flexibilität bei der Auswahl des passenden Themas.



Ach du liebe Zeit



Deko

Armbanduhr, Wanduhr, Wecker, Kalender, Sanduhr, Taschenuhr, Stoppuhr
 Bilder: Kirchturmuh, Standuhr, Kuckucksuhr, Sonnenuhr, Parkuhr, Landschaften zu verschiedenen Jahreszeiten



Lieder

- Alle Vögel sind schon da
- Auf, auf zum fröhlichen Jagen
- Auf, du junger Wandersmann
- Auf einem Baum ein Kuckuck

- Beim Kronenwirt
- Dat du min Leevsten bist
- Gold und Silber lieb ich sehr
- Heute an Bord
- Im Frühtau zu Berge
- Kein schöner Land
- Muss i denn zum Städtele hinaus
- Schneewalzer
- Weißt du, wieviel Sternlein stehen
- Wenn die wilden Winde stürmen
- Winde wehn, Schiffe gehn
- Wir lagen vor Madagaskar
- Wohlan, die Zeit ist kommen

Hören: „Schön war die Zeit“ (Freddy Quinn)

Bauernweisheiten

- Grün schmückt sich Flur und Au, fällt vom Himmel **Maientau**.
- Ist an Rupert der Himmel wieder rein, so wird er's auch im Juli **sein**.
- Ist zu Sankt Veit der Himmel klar, dann gibts gewiss ein gutes **Jahr**.
- Kommt der Georg auf einem Schimmel, dann kommt ein gutes Frühjahr vom **Himmel**.
- Leuchten vor Mariä Himmelfahrt die Sterne, dann hält sich das Wetter **gerne**.
- Mariä Himmelfahrt im Sonnenschein, bringt viel und guten **Wein**.
- Oktoberhimmel voller Sterne, hat warme Öfen **gerne**.
- Scheint auf Himmelfahrt die Sonne, bringt der Herbst uns große **Wonne**.
- Schönes Wetter in Sicht, wenn abends der Himmel rötlich **ist**.
- Strahlt der Himmel blau und klar, wird das Wetter **wunderbar**.
- Um Bernhard starker Morgentau, hält den Himmel lange **blau**.
- Um Mariä Himmelfahrt, das wisse, gibt es schon die ersten **Nüsse**.
- War vor Mariä Verkündigung der Nachthimmel hell und klar, bedeutet es ein gutes **Wetterjahr**.
- Wenn an Georgonius die Sonne am Himmel lacht, es dem Bauern viel Freude **macht**.
- Wenn der Himmel gezupfter Wolle gleicht, das schöne Wetter bald dem Regen **weicht**.
- Wer Rüben will recht gut und zart, sä' sie an Mariä **Himmelfahrt**.

Volksmund

- Nach oben schau, auf Gott vertrau, nach Wolken wird der Himmel **blau**.
- Soviel Stern am Himmel dar, so der Fuchs am Schwanz hat **Haar**.
- Sobald das Geld im Kasten klingt, alsbald die Seel in den Himmel **springt**.



Welcher Stern steht nicht am Himmel?

- ▶ Der Seestern

Was kann unter freiem Himmel niemals von der Sonne beschienen werden?

- ▶ Der Schatten

„Wo geht es denn hier zum Supermarkt?“ fragt der neue Pfarrer die kleine Charlotte.

„Sag ich dir nicht!“ „Das ist aber nicht nett, so kommst du nicht in den Himmel!“ „Und du nicht in den Supermarkt!“

Zwei Jahre lang betet Herbert jedes Wochenende: „Lieber Gott, lass mich doch bitte diesmal in der Lotterie gewinnen.“ Immer vergeblich. Als er es eines Tages wieder versucht, ist plötzlich sein Zimmer in strahlende Helligkeit getaucht und eine tiefe Stimme sagt verzweifelt: „Gib mir doch eine Chance, Herbert. Kauf dir um Himmels willen endlich ein Los.“

Ein Busfahrer und ein Pfarrer kommen in den Himmel. Petrus lässt den Busfahrer eintreten, der Pfarrer muss draußen warten. „Wieso wird der Fahrer bevorzugt?“, fragt der Pfarrer. Petrus erklärt: „Bei deinen Predigten haben die Leute geschlafen, aber bei seinen Fahrten haben alle im Bus gebetet.“

Ihm obliegt die Kontrolle der Fahrkarten in Eisenbahn, Bus und Straßenbahn.

- ▶ Schaffner

Er steuert Züge.

- ▶ Lokführer

Bei diesem Beruf werden nicht nur Feuer gelöscht, sondern auch Katzen von Bäumen gerettet.

- ▶ Feuerwehrmann

Das Steuern von Schiffen ist seine Aufgabe.

- ▶ Kapitän

Er fängt Einbrecher, regelt den Straßenverkehr und wird als dein Freund und Helfer bezeichnet.

- ▶ Polizist

Berufe der Vergangenheit

Köhler	▶ macht aus Holz Kohle
Fassbinder, Küfer, Böttcher	▶ stellt Fässer, Bottiche und Kübel her
Kupferstecher	▶ kopiert Gemälde und Illustrationen auf Kupferplatten
Wagner, Stellmacher	▶ stellt Räder und Wagen aus Holz her
Lumpensammler	▶ sammelt Lumpen, um aus diesen Papier herzustellen
Laternenanzünder	▶ sorgt nach Einbruch der Dunkelheit für die Straßenbeleuchtung

Teekesselchen

Es ist ein langbeiniges Insekt und ein Beruf.

- ▶ Der Schneider

Rätsel

Auberginen, Zwiebeln und Tomaten
Im Ofen, im Topf oder gebraten,
die köstlichsten Dinge bereite ich zu;
es duftet gar herrlich – komm und greif zu.
Hast du mal im Magen ein Loch,
komm doch zu mir, ich bin ein

- ▶ Koch



Zum Mitreimen

Max und Moritz – Vierter Streich

Also lautet ein Beschluss:

Dass der Mensch was lernen **mus**s.

Nicht allein das ABC

Bringt den Menschen in die **Höh**,

Nicht allein im Schreiben, Lesen

Übt sich ein vernünftg **Wes**n;

Nicht allein in Rechnungssachen

Soll der Mensch sich Mühe **mach**en;

Sondern auch der Weisheit Lehren

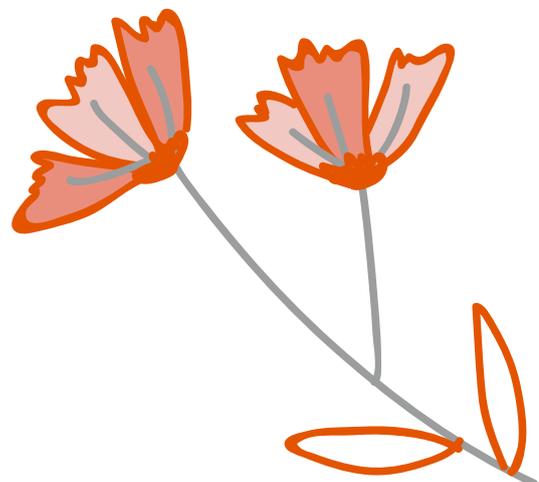
Muss man mit Vergnügen **hö**ren.

Dass dies mit Verstand geschah

War Herr Lehrer Lämpel **da**.

Auszug aus „Max und Moritz, Vierter Streich“

Wilhelm Busch (1832–1908)



99 Sprichwörter und Redewendungen

- Auf Herz und Nieren prüfen
- Auf seinen Bauch hören
- Aus den Augen, aus dem Sinn
- Den Kopf in den Sand stecken
- Die Augen sind größer als der Magen
- Die Beine in die Hand nehmen
- Eine Hand wäscht die andere
- Einem alles aus der Nase ziehen
- Es geht einem an die Nieren
- Es geht einem durch Mark und Bein
- Es fällt ein Stein vom Herzen
- Etwas hat Hand und Fuß
- Jemand hat ein Brett vorm Kopf
- Jemand hat einen Klotz am Bein
- Jemand hat es faustdick hinter den Ohren
- Jemand hat Haare auf den Zähnen
- Jemandem die Daumen drücken
- Jemanden an der Nase herumführen
- Kein Blatt vor den Mund nehmen
- Lügen haben kurze Beine
- Mit dem Kopf durch die Wand
- Mit einem lachenden und einem weinenden Auge



✓ Rund um den Körper

Zungenbrecher

Bismarck biss Mark, bis Mark Bismarck biss.

Schüttelreim

Willst du dir Hals und Wade bessern, versuch es mal mit Badewässern.

Wissenswertes zur Redewendung

„Einen Klotz am Bein haben“

Diese Redewendung bezieht sich auf zwei Gruppen, denen man einen schweren Gegenstand ans Bein band, um sie am Weglaufen zu hindern. Zum einen Tiere, die nicht ausreichend durch einen Weidezaun gesichert waren, und zum anderen Gefangene, denen somit eine Flucht unmöglich gemacht wurde.

Welches Märchen wird hier gesucht?

Ein Mädchen fragt den Wolf, warum er so große Augen, Ohren und so einen großen Mund habe.

► Rotkäppchen

Wortsuche

- Dieses Lebensmittel ähnelt einem Kopf. Seine Blätter werden roh gegessen. Der **Kopfsalat**
- Die begehbare Fläche in einem Gebäude ist der **Fußboden**
- Das Kleidungsstück wärmt die Finger. Der **Handschuh**
- Man trägt diesen Zeitmesser am Handgelenk. Die **Armbanduhr**
- Die Verdauung soll mit diesem alkoholischen Getränk angeregt werden. Der **Magenbitter**
- Diese Person hat ein Ereignis mit eigenen Augen gesehen. Der **Augenzeuge**
- Dieses bequeme Sitzmöbel hat eine hohe Lehne und in Höhe des Kopfes seitliche Polster. Der **Ohrensessel**.



Gedichte und Zitate

Die stumme Schöne

Als ich die junge Clitia
Schön, wie ein Tag im Frühling, sah,
Rief ich: welch reizendes Gesicht!
O schade! dass sie doch nicht spricht!

Sie sprach, und nun war ich ganz Ohr,
Kaum stammelt sie zwei Worte vor;
So rief ich: welch ein schön Gesicht!
Nur ewig schade! dass sie spricht.
Christian Felix Weiße (1725–1804)

Das Lied von der Loreley

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Dass ich so traurig bin;
Ein Märchen aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist kühl und es dunkelt,
Und ruhig fließt der Rhein;
Der Gipfel des Berges funkelt
Im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet
Dort oben wunderbar;
Ihr goldnes Geschmeide blitzet,
Sie kämmt ihr goldenes Haar.

Sie kämmt es mit goldenem Kamme
Und singt ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe
Ergreift es mit wildem Weh;
Er schaut nicht die Felsenriffe,
Er schaut nur hinauf in die Höh.

Ich glaube, die Wellen verschlingen
Am Ende Schiffer und Kahn;
Und das hat mit ihrem Singen
Die Loreley getan.
Heinrich Heine (1797–1856)

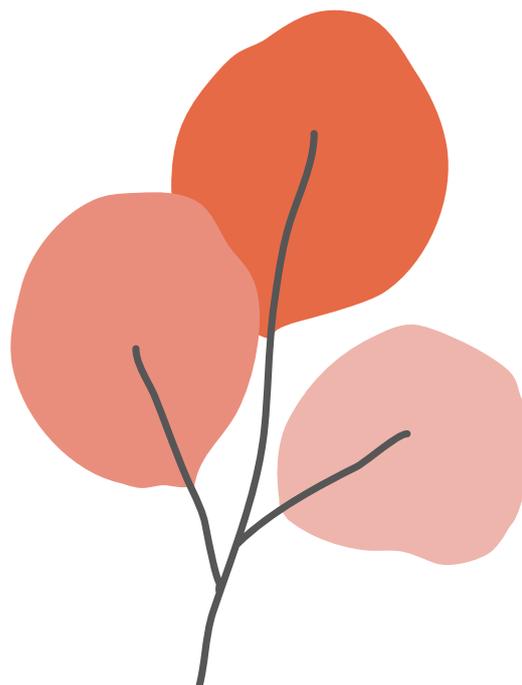
Du bist wie eine Blume

Du bist wie eine Blume,
So hold und schön und rein;
Ich schau dich an, und Wehmut
Schleicht mir ins Herz hinein.
Mir ist, als ob ich die Hände
Aufs Haupt dir legen sollt,
Betend, dass Gott dich erhalte
So rein und schön und hold.
Heinrich Heine (1797–1856)

Und wenn wir die ganze Welt durchreisen, um das
Schöne zu finden:
Wir müssen es in uns tragen, sonst finden wir es
nicht.
Ralph Waldo Emerson (1803–1882)

Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe
betrachtet. Je mehr jemand die Welt liebt, desto
schöner wird er sie finden.
Christian Morgenstern (1871–1914)

Die Frauen machen sich nur deshalb so hübsch,
weil das Auge des Mannes besser entwickelt ist
als sein Verstand.
Doris Day (1922–2019)



Heiligennamen aus Bauernweisheiten mit Datum

Adelheid	16. Dez	Luzia	13. Dez
Agatha	05. Feb	Ludmilla	15. Sep
Ägidi	01. Sep	Magnus	06. Sep
Agnes	21. Jan	Margarete	10. Jun
Alexander	26. Feb	Mariä Geburt	08. Sep
Alexe	17. Jul	Maria Himmelfahrt	15. Aug
Ambrosius	04. Apr	Magdalena	22. Jul
Anna	26. Jul	Mariä Verkündigung	25. Mrz
Augustin	28. Aug	Markus	25. Apr
Barbara	04. Dez	Martin	11. Nov
Barnabas	11. Jun	Matthäus	21. Sep
Benedikt	21. Mrz	Matthias	24. Feb
Bernhard	20. Aug	Medardus	08. Jun
Cyprian	08. Mrz	Nepomuk	16. Mai
Dominikus	08. Aug	Paul	25. Jan
Dorothea	06. Feb	Paulus	10. Jan
Eligius	01. Dez	Peter	29. Jun
Michael	29. Sep	Paul	29. Jun
Fabian	20. Jan	Petrus	27. Apr
Florian	04. Mai	Philippus	03. Mai
Gallus	16. Okt	Rosamunde	11. Mrz
Georg	23. Apr	Rupert	27. Mrz
Gregor	12. Mrz	Sebastian	20. Jan
Hedwig	16. Okt	sieben Brüder	10. Jul
Jakobus	25. Jul	Siebenschläfer	27. Jun
Johanni	24. Jun	Stephan	26. Dez
Julian	09. Jan	Tiburtius	14. Apr
Karolus	04. Nov	unschuldige Kinder	28. Dez
Kilian	08. Jul	Urban	25. Mai
Konrad	26. Nov	Valentin	14. Feb
Kunigunde	03. Mrz	Veit	15. Jun
Laurentius	10. Aug	vierzig Ritter	10. Mrz
Leander	27. Feb	Vinzenz	22. Jan
Leonhard	06. Nov	Wendelin	20. Okt
Leopold	15. Nov	Wolfgang	31. Okt
Lichtmess	02. Feb		

Literatur

Braam H, Schanze H (2019): Die berühmtesten deutschen Gedichte. Alfred Kröner Verlag, Stuttgart.

Duden (2018): Wer hat den Teufel an die Wand gemalt? 5. Aufl. Duden Verlag, Berlin.

Hagedstedt L (2001): Die Lieblingsgedichte der Deutschen. 8. Aufl., Artemis & Winkler, Düsseldorf/Zürich.

Eisbrenner R, Fritz KA (2013): Das große Buch der Bauernregeln & Sprichwörter. Anaconda Verlag, Köln.

Mail-Brandt M (2014): Bauernweisheiten durchs Jahr. Buchverlag für die Frau, Leipzig.

Grimm B (2007): Die besten Bauernregeln für jeden Tag. Kosmos, Stuttgart.

Hoffmann H (2019): Der Struwwelpeter: Lustige Geschichten und drollige Bilder. Originalfassung von 1845. Esslinger Verlag, Stuttgart.

Busch, W (1982): Und die Moral von der Geschichte. Bertelsmann Verlag, Gütersloh.

Reiners L, Brylka A et al. (2007): Der ewige Brunnen, 3. Aufl., C. H. Beck, München.

Internet

de.wikipedia.org/wiki/Bauernregel
de.wikipedia.org/wiki/Liste_deutscher_Redewendungen
de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Bauernregeln
de.wikiquote.org/wiki/Deutsche_Spruchwörter
de.wikiquote.org/wiki/Schüttelreime
de.wikiquote.org/wiki/Weisheit
de.wiktionary.org/wiki/Verzeichnis:Deutsch/Redewendungen
publikationen.ub.uni-frankfurt.de/frontdoor/index/index/year/2007/docId/1514
www.aberwitzig.com/scherzfragen.php
www.alpenverein.de/natur/naturschutzverband/tiere-der-alpen/tiere-alpen-berge_aid_27623.html
www.aphorismen.de
www.denksport-raetsel.de/Rätsel/Kinderrätsel
www.duda.news/wissen/warum-ist-der-1-mai-ein-feiertag/
www.erwartetuns.de/vegetarismus/zitate-uber-tiere/
www.familie-online.de/tee.shtml
www.filmstarts.de/nachrichten/18502317.html?page=38
www.funparadies.com/main.html
www.garten-literatur.de/Kalender/bauern.htm
www.gartentipps.com/pflanzen
www.gedichte.xbib.de
www.gedichtemeile.de
www.geo.de/geolino/redewendungen/
www.gluecksdetektiv.de/lachen-ist-gesund/
www.gratis-spruch.de
www.gutzitiert.de
www.handmann.phantasus.de
www.heilpaedagogik-info.de/zungenbrecher/287-zungenbrecher-deutsch-sprueche.html

www.hoehenrausch.de/bergblumen/alpenblumen.php

www.ihre-schallplatte-auf-cd.de/schlagerliste.htm

www.jagdfakten.at/winterschlaf-winterruhe-winterstarre/

www.janko.at/Raetsel/Gedichte/

www.kikisweb.de/spielundspass/witze/witze.htm

www.kinder-erlebnis-kochen.de

www.kino.de/filme/jahre/1950er/

www.labbe.de/Raetsel

www.liebesgedichte-liebes-gedichte.de

www.lieder-archiv.de

www.looklive.at/lifestyle/15-gesundheitsmythen-im-check-9151/

www.lyrikmond.de/gedichte-thema-4-99.php

www.maerchenatlas.de

www.mijan.de/index.htm?www.mijan.de/teekesselchen.php

www.olympia-lexikon.de

www.phrasen.com

www.planetsenior.de/sprichwoerter

www.programmwechsel.de/lustig/kinder-witze.html

www.questico.de/magazin/spiritualitaet/schamanismus/krafttier-eule.do

www.quizfragen4kids.de/quiz-raetsel-scherzfragen.html

www.raetseldino.de/teekesselchen.html

www.raetselstunde.de/text-raetsel/scherzfragen/scherzfragen-001.html

www.redensarten-index.de

www.regionalgeschichte.net/bibliothek/aufsaeetze/grathoff-glossarartikel/monatsnamen.html

www.schuettelreime.at

www.schuettelreis.de/muehsam.html

www.schule-und-familie.de/gedichte-fuer-kinder/verse-fuer-das-poesiealbum.html

www.sprichwoerter.net

www.sprichwoerter-redewendungen.de/sprichwoerter-redewendungen-von-a-bis-z/

www.spruch.de

www.spruch-archiv.com

www.sprueche.woxikon.de/zungenbrecher

www.spruechetante.de

www.taschenhirn.de/literatur

www.uni-muenster.de/Physik.TP/~munsteg/schuettelreime.html

www.viabilia.de/poesiealbum-sprueche/

www.weihnachtsseiten.de/weihnachtsgedichte/home.html

www.wetter.de/bauernregeln/html

www.witze.net

www.wortbedeutung.info/der_Zahn_der_Zeit/

www.zitate.net

www.zitate-und-sprichwoerter.com/zungenbrecher

www.zitatezumnachdenken.com



Kurzweilige und vielseitige Übungen – für Menschen mit und ohne Demenz

52 komplette und sofort einsetzbare Themenstunden, direkt aus der Lebenswelt der Senioren, alphabetisch sortiert und kompakt aufbereitet: Dieses Buch ist das ideale Handwerkszeug für Betreuungs- und Pflegekräfte (und auch Angehörige). Die Fülle an Themen und Übungen bietet für jeden etwas, individuell und fähigkeitsorientiert.

Ohne weitere Vorbereitung lassen sich so quasi im Handumdrehen Einzelaktivierungen oder Gruppenstunden kompetent gestalten. Der Clou: Sämtliche Aktivierungen wurden bereits erfolgreich in der Praxis eingesetzt und haben sich bewährt!

Die Autorin

Katja Borchert-Giel ist zertifizierte Musiktherapeutin und arbeitete als Betreuungsassistentin mehrere Jahre in Seniorenheimen und in der Tagespflege.

ISBN 978-3-8426-0880-1



9 783842 608801